



September 2016

Markusblatt

Nachrichten der Stadtpfarre Wolfsberg

www.pfarre-wolfsberg.at • e-mail: pfarrewolfsberg@aon.at • Tel. (0 43 52) 24 52 • Fax DW 15

Mit Gottes Engeln durch das Jahr

Heiliger Schutzensengel mein...

*S*o spricht der väterliche Gott,
der dich erschaffen,
und Jesus, der dir in Liebe nahe ist:
„Ich werde einen Engel schicken,
der dir vorausgeht.
Er soll dich auf dem Weg schützen
und dich an den Ort bringen,
den ich für dich bestimmt habe.
Achte auf ihn
und höre auf seine Stimme!“

Buch Exodus, 23, 20f



fotografie-gutschi



Mein Hirtenwort

„Ja, ich fühle mich von meinem Schutzengel beschützt. Wenn ich mit dem Auto fahre, bitte ich Gott, er möge mir den Schutzengel zur Seite stellen. Manchmal erfahre ich dann im Autoverkehr, dass ich nicht achtsam genug war, dass aber ein Engel Gottes mich vor einem Unfall bewahrt hat.“
(P. Anselm Grün)



Liebe Pfarrgemeinde!

Liebe Schwester, lieber Bruder im Glauben.

Wie geht es dir mit deinem Schutzengel? Spürst du ihn, glaubst du an ihn, rufst du ihn an? Kannst du mit den Worten von P. Anselm Grün etwas anfangen?

Ich glaube, dass unsere Zeit, so oberflächlich sie manchmal sein mag, die Existenz der Boten Gottes und ihre schützende Nähe wieder intensiver wahrnimmt. Anders gesagt, unsere verwirrte, orientierungslose Zeit braucht die Engel, um einen guten Weg durch das Leben gehen zu können.

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir von der Redaktion des Markusblattes haben uns vorgenommen, in den monatlichen Ausgaben die Engel in den Mittelpunkt unserer Gedanken zu stellen. Ihr Walten und Wirken, ihre verborgene Nähe möchten wir euch aufzeigen. Im September und am Beginn des Arbeitsjahres ist es der Schutzengel, über den wir sprechen möchten.

An dieser Stelle will ich als Pfarrer ein Zeugnis geben, wie ich meinen persönlichen Schutzengel hilfreich und befreiend erfahren durfte.

Es ist zu meinem fünfzigsten Lebensjahr, da eröffnet sich mir die Möglichkeit, den Kilimandscharo, den höchsten Berg Afrikas, zu erklimmen. Nach anfänglichem Zaudern stimme ich zu. Es wird alles für diese Expedition vorbereitet und wir fliegen nach Tanzania, in Richtung Kilimandscharo Airport, nahe am Äquator.

Ein Hotel in Marangu ist Ausgangspunkt für die geführten Routen auf diesen eindrucksvollen Berg. Dort begegnen wir Bergsteigern aus den verschiedensten Ländern, die meisten mit großer alpiner Erfahrung. Am Abend vor unserem Aufbruch werde ich ganz kleinlaut, ich kann keinen Schlaf finden. Habe ich mir da nicht zuviel zugemutet? Was legitimiert mich, so ein extremes Abenteuer zu wagen? Bedenken über Bedenken steigen in mir auf. Genau in dieser Situation des totalen Zweifels wird mein Schutzengel aktiv. Er legt mir Worte aus dem Psalm 91 in mein Herz, die da lauten:

„Der Herr befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht auf einen Stein stößt.“ (Ps 91,11f)

Ich kann sagen, diese Zusage Gottes hilft augenblicklich. Sie bewirkt in mir eine wundersame Tröstung. Ich spüre sehr deutlich, dass ich geborgen bin, dass ich mir keine Sorgen zu machen brauche. Der Herr ist mit mir, es wird alles gut gehen. Sofort finde ich Schlaf, ich spüre eine innere Kraft, die mich belebt und aufrichtet. Die ganze Expedition wird für mich einfach nur schön. Von einheimischen Trägern begleitet, erreichen wir Hütte um Hütte und stehen schließlich bei Sonnenaufgang auf dem Gipfel des Berges in fast sechstausend Meter Höhe. Unterwegs danke ich mit jedem Schritt meinem Schutzengel und juble im Herzen.

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Ich bin mir sicher, dass viele von euch eine persönliche Erfahrung mit dem Schutzengel gemacht haben. Vielleicht ist es so, dass wir erst hinterher realisieren – Hoppala, hier war aber mein Schutzengel am Werk. Er ist einfach der gute, hilfreiche Beistand, den Gott jedem Menschen auf seinen Weg mitgibt, weil er will, dass unser Leben gelinge, dass wir in der Nacht ein Licht und in der Not einen Trost finden. Der Schutzengel bewahrt uns vor Verzweiflung, er führt aus Ängsten und Finsternissen, er weist uns den Weg des Vertrauens aus der Sackgasse der Ausweglosigkeit. Versuchen wir gemeinsam im kommenden Arbeitsjahr, den Spuren der Heiligen Engel nachzugehen und ihr geheimnisvolles Wirken wahrzunehmen.

Ein ermutigtes Vorangehen auf dem Pilgerweg des Glaubens an der Hand eines beschützenden Engels wünscht von Herzen

Angelika Hoff

„Unser tägliches Brot gib uns heute ...“

Für uns Konsum- und Wohlstandsmenschen sind diese Worte zur Phrase geworden, für Millionen von Mitmenschen auf unserem Planeten jedoch bleiben sie ein unerfüllter Wunsch oder eine verzweifelte Bitte. Das Erntedankfest will uns jedes Jahr erinnern, dass das tägliche Sattwerden ein Privileg darstellt, zu dem auch wir gehören.

Was können wir tun, um die Anklage unseres Gewissens zu beruhigen?

Eine vielleicht drastische Maßnahme:

Wir stellen an einem geheimen Ort einen Kühlschrank auf und befüllen ihn mit Lebensmitteln, die vom Ablaufdatum bedroht sind. Da kann sich jeder gratis bedienen, der zu dieser Labestation kommt.

Wo steht dieser Kühlschrank?

Soviel kann gesagt werden: Irgendwo an der Kirchenmauer!

P.S. Ein Danke an Pfarrer Mag. Eugen Länger und seinen Freunden für diese Initiative. Ein Danke allen Kaufhäusern, die uns Restwaren überlassen.

Textilreinigungscenter und
Änderungsschneiderei

MAIER-VEJNIK



St. Thomaser Straße 10
9400 Wolfsberg
Tel.: 04352/2865



VORANKÜNDIGUNG

FEIERLICHES ERNTEDANKFEST

am Sonntag,
dem 2. Oktober 2016

Beginn: 10 Uhr

Treffpunkt am Weiher –
Segnung der Erntegaben –

Festzug zur Kirche
mit der Stadtkapelle –

Festgottesdienst mit dem MGV Wolfsberg

Die Vertreter der Ämter und Behörden, alle Vereine
und Trachtengruppen sind herzlich eingeladen.

Anschließend Bewirtung beim traditionellen

„Nudelfest“ mit Bio-Basar. Gemütliches
Beisammensein im Pfarrsaal und im Innenhof.

Für den Bio-Basar

erbitten wir um Naturalspenden wie Brot, Kekse,
Kräuter, Marmeladen, Säfte, Schnäpse usw. ...



Ein kurioser Fund – ein gelungenes Werk

In der St. Johanner Kirche wurde beim Abtragen der alten Orgel eine Muttergottesstatue (Frauenbild) mit dazugehörigem Tragegerüst aus dem 18. Jahrhundert, verschmutzt, beschädigt und im schlechten Zustand vorgefunden. Solche Frauenbilder wurden früher bei Prozessionen von weiß gekleideten Mädchen mitgetragen. **Ingold Termoth**, ein Hobby-Restaurator aus Wolfsberg, ließ es sich nicht nehmen, dieses Fundstück mit viel Liebe, in geduldiger Kleinarbeit mit neuer Vergoldung auf eigene Kosten zu restaurieren. Jetzt wurde das gelungene Werk neu gesegnet und den Kirchenbesuchern vorgestellt. Ein Vergelt's Gott gebührt dem tüchtigen Restaurator!

Musiker unserer Stadt gestalten einmal im Monat
die Abendmesse

„MISSA CREATIVA“

Es musiziert: Prof. Rudi Melcher und Co

Sonntag, 11. September 2016

19.00 Uhr Markuskirche



TURMWÄCHTER

Wegen Überforderung hat mir
der Dechant a Karenz genehmigt.
Und dann verbrauch i noch bis
Mai 2017 mein Resturlaub.
So lång wird mi mei Schutzengel
Hariel würdig vertretn.
Pfiat eich dawall!

WIR STARTEN WIEDER

SPIELGRUPPE

(nur **eine** Gruppe!)

für Kleinkinder und Babys

Donnerstag, 22. September 2016

um 9.15 Uhr im Pfarrhof Wolfsberg



Kinder singen im Gottesdienst

Hallo, hier ist die „MI-MA“-Gruppe!

Wir starten mit Schwung ins neue Arbeitsjahr.

Das erste TREFFEN

gestalten wir mit einem

Freitag, 30. September

15.00 Uhr im Pfarrhof Wolfsberg

lustigen Spielefest

... danach treffen wir uns wieder jeden Freitag von
15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhof.

Alle, die schon eifrige Minis oder Spatzen sind und alle,
die es gerne werden möchten, sind herzlich eingeladen!

10 JAHRE „Mitten im Leben“

AUCH IM ALTER

LEBENDIG & SELBSTBESTIMMT

mit Edith Maierhofer (04352) 30 783

oder (0 664) 995 29 73

mit September beginnen wir wieder

Dienstag 27. September – 9 und 15 Uhr

Mittwoch 28. September – 9 Uhr

im Pfarrhof Wolfsberg

Ich freue mich auf Euch!

– Interessierte sind herzlich eingeladen! –

Wir laden herzlich ein zur

PFARRWALLFAHRT 2016

Mittwoch, 26. Oktober

Unsere Fahrt führt uns heuer nach

„Mariazell“

ein genaues Programm folgt im
Oktoberpfarrblatt.

Fahrtpreis € 22,-



Anmeldung ab sofort unter Tel. (04352) 2452
oder persönlich im Pfarrbüro

Kabarett im Markussaal



„wie Schnecken checken“

Ein höchst unterhaltsames und lehrreiches

„Priesterkabarett“

von und mit dem Familienseelsorger
der Diözese Gurk, Mag. Michael Kopp

Freitag, 23. September, 19.00 Uhr

Markussaal Wolfsberg – Freiwillige Spenden!

Abend der Barmherzigkeit

Sonntag, 4. September, 18.00 Uhr

Anbetung – Impulse – Lobpreis

Um 19.00 Uhr feiern wir gemeinsam die Hl. Messe



- ✗ Innenmalerei
- ✗ Fassaden
- ✗ Holzschutz
- ✗ Anstrich
- ✗ Böden

Malermeister Andreas Schönhart

Klagenfurter Straße 19, 9400 Wolfsberg
Tel. & Fax (0 43 52) 62 2 77, Handy (0 664) 53 65 222

FAHRT mit der Pfarre Wolfsberg nach OBERITALIEN

vom 5. bis 10. Juni 2016

Diesmal sollte es nach den Worten unseres bewährten Reiseleiters, Pfarrer Mag. Engelbert Hofer, nicht so weit in die Ferne gehen, auch Oberitalien würde lohnende Ziele bieten.

Dort angekommen, erwartete uns eine uralte Abtei, Santa Maria in Sylvis.

Dann bezogen wir Quartier in einem schönen Hotel am Gardasee. Dort empfing uns angenehme Atmosphäre, schöne Zimmer und ein Swimmingpool.

Der nächste Tag war mit der Besichtigung von **Cremona** und **Mailand** dicht verplant. Die Dimensionen des Mailänder Domes, der Anblick dieses gewaltigen Bauwerkes und der angrenzenden Einkaufspassage waren überwältigend.

Der nächste Tag führte uns nach **Mantua** mit seinen vier die Stadt umgebenden Seen, dem riesigen Palazzo Ducale, dem Dom und der Basilika. Eine komplett erhaltene Stadtmauer mit vielen Türmen und vier Toren bestaunen wir in der Stadt **Montagnana**. Dann besuchen wir noch das Marienheiligtum am Monte Berico, hoch über **Vicenza** gelegen.

Ein besonderer Höhepunkt war am folgenden Tag die Besichtigung von **Verona**. Von den römischen Ausgrabungen, dem Balkon der Julia, über den Marktplatz bis zur berühmten Arena führte unser Weg. Der Nachmittag war einem Besuch des Wallfahrtsortes **Madonna della Corona** mit einer Pilgermesse gewidmet. Es scheint so, als würde das Kloster mit der Kirche, einem Adlerhorst gleich, an der Felswand kleben. In **Bergamo**, unserem nächsten Besuchsziel, erreichten wir mit einer Standseilbahn die historische Oberstadt. Nach einem Rundgang um das alte Kastell, gelangten wir durch enge Gassen zur Basilika Santa Maria Maggiore.

Am Nachmittag besuchten wir noch den auf einer Halbinsel liegenden Teil von **Sirmione** mit der Scaligerburg am Eingang.

Mit einer Visite in der Stadt **Trient** und der Fahrt durch das Südtiroler Unterland sollte diese hoch interessante Fahrt zu Ende gehen.

Die gewonnenen Eindrücke werden nicht so schnell aus den Köpfen verschwinden. Die enorme Bedeu-

tung vieler der besuchten geistlichen Stätten hat unser Pfarrer durch Andachten hervorgehoben und auch sonst stets für gute Laune bei allen Teilnehmern gesorgt. Nach dem Abendessen im Hotel wurden noch öfters fröhliche kärntnerische Gesänge angestimmt. Besonders bedanken müssen wir uns bei unserer Picknicktruppe, die uns zweimal, innerhalb kürzester Zeit, für die nächsten Aufgaben wieder gestärkt hat.

Wolfgang Gebetsroither

Besuch der PASSIONSSPIELE in St. Margarethen im Burgenland

Strahlender Sonnenschein begleitete unsere Fahrt am 2. Juli. Nach kurzer Andacht in der Stiftskirche Vorau und anschließendem Mittagessen beim Kutscherwirt steuerten wir unser Ziel an, nämlich die Passionsspiele im Römersteinbruch St. Margarethen. Die Vorstellung vom Leben und Sterben Christi war tief beeindruckend. Durch die wirklichkeitsnahe Inszenierung fühlte man sich fast in die damalige Zeit versetzt und bekam so einen Eindruck, wie sich alles zugetragen haben mag. Besonders der Kreuzweg und die Kreuzigungsszene waren sehr ergreifend. Denn die Sonne war hinter Wolkenbergen verschwunden und mit leisem Donnerrollen und entfernten Blitzen breitete sich Gewitterstimmung über das Geschehen aus – fast authentisch zum Bericht der Bibel. Immer noch beeindruckt vom Gesehenen wurde die noch lange vom Gewitter begleitete Heimfahrt angetreten.

Herzlichen Dank Herrn Dechant Hofer für die Organisation dieser etwas anderen Wallfahrt!

Gerti Tatschl



GOTTESDIENSTORDNUNG

Markuskirche Samstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.15 und 19.00 Uhr

Sa 3.9. 18.00	Vorabendmesse	10.15 † Willibald Salzmann / für ein besonderes Anliegen	So 18.9. 25. SONNTAG i. Jk.
So 4.9. 23. SONNTAG i. Jk.	Pfarrkaffee	19.00 Missa Creativa / † Thomas Breithuber u. Angeh. Bruder u. Schwester / † August Schnidar † Richard Kröpfel	10.15 †† Herbert u. Johann Schlacher 19.00 Abendmesse
	10.15 Gottesdienst 18.00 Abend der Barmherzigkeit 19.00 Gottesdienst		Sa 24.9. 18.00 Vorabendmesse
Sa 10.9. 18.00	Vorabendmesse		So 25.9. 26. SONNTAG i. Jk.
So 11.9. 24. SONNTAG i. Jk.		Sa 17.9. 18.00 Vorabendmesse	10.15 Gottesdienst 19.00 Dreifaltigkeitskirche

Mariä Himmelfahrt Montag bis Freitag 8.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr (ehem. Kapuzinerkirche) Kroatischer Gottesdienst: Samstag 19.00 Uhr

Do 1.9. 8.00	Hl. Messe	8.00 †† Hermine u. Jakob Straschischnig u. für alle Leb. u. †† der Familie	<i>EL: †† Florian u. Apollonia Krusch</i>
Fr 2.9. 8.00	† Hildegard Baumgartner / † Juliane Sachadonig <i>EL: †† Fam. Seiner u. Graf</i>		Di 20.9. 8.00 Hl. Messe
Sa 3.9. 19.00	Kroatischer Gottesdienst	Mo 12.9. 8.00 Auf gute Meinung <i>EL: †† Fam. Straschischnig</i>	Mi 21.9. 8.00 Hl. Messe
So 4.9. 23. SONNTAG i. Jk.	8.00 † Hans Kogler u. †† der Familie <i>EL: †† Fam. Maurer</i>	Di 13.9. 8.00 Hl. Messe	Do 22.9. 8.00 Hl. Messe
		Mi 14.9. 8.00 †† Fam. Fuhrmann	Fr 23.9. 8.00 Hl. Messe
Mo 5.9. 8.00	Hl. Messe	Do 15.9. 8.00 Hl. Messe	Sa 24.9. 19.00 Kroatischer Gottesdienst
Di 6.9. 8.00	Hl. Messe	Fr 16.9. 8.00 Hl. Messe	So 25.9. 26. SONNTAG i. Jk.
Mi 7.9. 8.00	Hl. Messe	Sa 17.9. 19.00 Kroatischer Gottesdienst	8.00 Leb. u. †† Fam. Ried <i>EL: Auf gute Meinung</i>
Do 8.9. 8.00	Hl. Messe	So 18.9. 25. SONNTAG i. Jk.	Mo 26.9. 8.00 Hl. Messe
Fr 9.9. 8.00	Hl. Messe	8.00 †† Michaela Heilinger, Franz u. Hubert Six / † Anton Magnet	Di 27.9. 8.00 Hl. Messe
Sa 10.9. 19.00	Kroatischer Gottesdienst	Mo 19.9. 8.00 †† Eltern Krusch	Mi 28.9. 8.00 Hl. Messe
So 11.9. 24. SONNTAG i. Jk.			Do 29.9. 8.00 Hl. Messe
			Fr 30.9. 8.00 Hl. Messe

Krankenhauskapelle Dienstag 18.00 Uhr u. Freitag 15.00 Uhr Seniorenheim Dienstag 16.00 Uhr

St. Johann Donnerstag 19.00 Uhr / Sonntag 9.00 Uhr

Do 1.9. 19.00	Keine Abendmesse	Do 15.9. 19.00	Keine Abendmesse	So 25.9.	26. SONNTAG i. Jk.
So 4.9.	23. SONNTAG i. Jk.	So 18.9.	25. SONNTAG i. Jk.	9.00	†† Franz und Maria Ragger,
	9.00 †Josef Quendler		9.00 †† Ernst Streit,		Kurt Ragger u. Angeh./
Do 8.9. 19.00	Keine Abendmesse		Karl u. Theresia Quendler u.		† Josef u. Maria Gritsch /
So 11.9.	24. SONNTAG i. Jk.		Hedwig Pietschnig		† Theresia Darmann
	9.00 †† Ernst Sträußnigg u. Angeh.	Do 22.9. 19.00	† Elisabeth Magnet	Do 29.9. 19.00	Abendmesse

St. Jakob Dienstag 19.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr

So	4.9.	23. SONNTAG i. Jk.	8.00	† Hubert Tengg /	So	25.9.	26. SONNTAG i. Jk.
	8.00	Leb u. †† der Fam. Graf u.		† Franz Stürzenbecher u.		8.00	† Franz Theuermann u.
		Seiner u. Maria Primus /		Familie Jöbstl			†† Fam. Juran
		† Gerald Egger u.	Di	13.9. 19.00	Keine Abendmesse	Di	27.9. 19.00
		†† Eltern Sachadonig	So	18.9.	25. SONNTAG i. Jk.		Abendmesse
Di	6.9. 19.00	Keine Abendmesse		8.00	† Mathilde Kriegl		
So	11.9.	24. SONNTAG i. Jk.	Di	20.6. 19.00	Abendmesse		

Taufen – Hochzeiten – Begräbnisse



Es wurden getauft

Franz Vinzenz Cernea, Anna Sylvia Maria Primus, Hannah Steinacher, Johanna Paulina Joham, Alina Kontsch, Greta Müller, Jakob Johann Schubert, Martin Toto Mallinger, Isabel Tripolt, David Johann Bojer, Alessio Friedl, Konstantin Rothleitner, Sebastian Weber, Alina Chiara Samardzic, Madeleine Vallant, Tobias Julian Gressl, Anna Berglitsch, Emilia Alexandra Grohs, Florentina Jegarth



Den Bund der Ehe haben geschlossen

Martin Suppaner mit Donata Steinkellner, Harald Spök mit Cornelia Einspieler, Andreas Johannes Schlacher mit Manuela Furian, Manuel Marzi mit Elisabeth Knes, Thomas Andreas Rosenkranz mit Weber Christiane, Manuel Pachler mit Isabella Jauzer, Mag. Stefan Zoder mit Sabrina Schubert, Christopher Reinhard Schlögl mit Bianca Natalie Radl, Thomas Berger mit Sabine Plesiutchnig, Bernd Andreas Ziegler mit Kerstin Kragolnik, Markus Johannes Vormaijer mit Ines Michaela Zussner, Martin Grassler mit Barbara Kogler, Harald Bärnthaler mit Birgit Bärnthaler, Oliver Findenig mit Sabrina Kollmann, Martin Hebein mit Mag. Jasmin Mayer



Wir gedenken der Verstorbenen

Margarethe Pirker, Erich Thurner, Reinhard Zechner, Gerhard Bardel, Herta Steinbauer, Hildegard Kollmann, Ernst Tripolt, Othmar Ramprecht, Georg Wolfgang Leitner, Julianna Scharf, Herbert Kresnik, Wilhelm Polanz, Ingrid Seidl, Margaretha Gobold, Sigrun Eckrieder, Werner Hornof, Johann Gross, Norbert Zechner, Johann Kraxner, Hildegard Schiwitz, Erwin Jäger, Gertraud Schmerlaib, Jürgen Vogl, Viktor Konrad, Franz Gössler, Ida Flaschberger, Berta Hofer, Waltraud Theuermann, Johanna Kunstätter, Hans Eder, Anton Sturm, Ruth Dolzer, Katja Waldmann, Thomas Themel, Friedrich Knappitsch, Erwin Hipfl, Inge Prinz, Mathias Trippolt, Maria Penasso, Mathilde Begusch, Erich Grantner, Sybille Pentke

Filialkirche St. Thomas ERNTE-DANKMESSE

Samstag, 1. Oktober, 18.00 Uhr

Anschließend Agape (in MK keine Messe!)

Nächtliche Anbetung

Zeit für stille Zwiesprache mit Gott

Montag, 26. September, 19.00 Uhr auf

Dienstag, 27. September, 7.00 Uhr

Wer mitmachen kann, bitte melden!

MORGENGEBET

in der PFARRHOF-KAPELLE

Samstag, 17. Sept., um 7.30 Uhr früh

anschl. Ausflug anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums!



„TAIZÉ-GEbet“

ab Oktober wieder jeweils
am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr
Evangelische Kirche Wolfsberg

Meditatives Gebet, Stille und Gesang

Pfarrkaffee – Sonntag, 4. September nach den Gottesdiensten im Markussaal

Der SAK freut sich auf Euer Kommen!

SENIOREN-STENOGRAMM

Die Senioren treffen sich nach der
SOMMERPAUSE wieder

im Haus St. Benedikt

Donnerstag, 15. September, 14.30 Uhr

Vortrag: Mag. Bernhard Wagner

www.pfarre-wolfsberg.at

Ein Hinweis:

Besuchen Sie die Homepage – sie ist wunderschön gestaltet von Mag. Bernhard Wagner.

HAAR-GENAU

Denise

10. Oktoberst. 57

04352 35 8 35



Ab **1. September** wieder Winteröffnungszeiten

Wir gratulieren unseren **GEWINNERN:**
Fr. Dohr, Fr. Tiefenbacher, Hr. Lucas und
Fr. Kienzl.

Wenn auch sie gewinnen wollen, einfach vorbeikommen und bei jedem Besuch mitspielen.
Vielleicht gewinnen ja **Sie** den **Hauptpreis!!!**





Kirchtag und Prozession – hier in der Filialkirche St. Jakob – als Zeugnis unseres Glaubens. Das anschließende Fest, von vielen freiwilligen Helfern getragen, ist ein schönes Zeichen unserer Gemeinschaft



Die Drei-Tages-Fußwallfahrt in den ersten Tagen des August hat ihre treuen Teilnehmer. Gemeinsam erwandern wir unsere schöne Heimat, gemeinsam beten und danken wir am Grab der Hl. Hemma



Unsere Reise nach Oberitalien – siehe den Reisebericht in diesem Blatt – war ein unvergleichliches Erlebnis



Blumen für die Mutter Gottes – Immer wieder begegnen wir der Mutter des Herrn, wir legen ihr die Sorge um unsere Welt ans Herz. Hier der Marienaltar in St. Jakob



Zur langen Nacht der Kirchen – eine Ausstellung von Messkleidern verschiedener Epochen. Dieses Angebot und noch viele andere fanden guten Anklang



Ein Avalon-Jahr neigt sich dem Ende zu. Hier der „harte Kern“ unserer Jugendgruppe, ein Team, das junge Menschen in Freundschaft zusammenführt